



Grußwort

von

**Hartmut Koschyk MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister der Finanzen**

anlässlich des

**Sportfestes der
Jugendfördergemeinschaft Hummelgau e.V.**

am Samstag, dem 3. September 2011

Zum heutigen Sportfest der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau begrüße ich alle sehr herzlich und wünsche allen voran den jungen Sportlerinnen und Sportlern für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft zum heutigen Sportfest angenommen, um damit meine Wertschätzung und meine Verbundenheit mit den Vereinsmitgliedern der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau zum Ausdruck zu bringen.

Mein besonderer Gruß gilt vor allem den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern, den aktiven Mitgliedern der Jugendmannschaften, den Spielleitern und den Schiedsrichtern und den Trainern, dem 1. Vorsitzenden der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau, Jürgen Schmidt, sowie seinen Stellvertretern, Wieland Küfner vom SV Gesees, Siegfried Reuschel vom SV Schreez und Dominik Krauß vom SC Hummeltal sowie der Geschäftsführerin und der Schriftführerin der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau, Sabine Habla vom TSV Mistelbach und Margit Engelbrecht vom SV Schreez. Danken möchte ich aber auch allen ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern, die dieses Sportfest überhaupt ermöglichten und es mit Sicherheit zu einem Erfolg für alle Beteiligten werden lässt.

Sie können mit Stolz darauf zurückblicken, was die Jugendfördergemeinschaft Hummelgau in den vergangenen sechs Jahren erreicht hat, in der die Mannschaften eine Vielzahl sportlicher Erfolge feiern konnten. Nicht zuletzt deswegen ist die Jugendfördergemeinschaft Hummelgau zu einer festen sportlichen Größe geworden und aus dem Jugendsportgeschehen von Hummeltal, Mistelbach, Gesees, Schreez und dem gesamten Landkreis Bayreuth nicht mehr wegzudenken.

2004 haben sich der SC Hummeltal, der SV Gesees und der TSV Mistelbach erstmals zusammengefunden, um die erste Jugendfördergemeinschaft im Landkreis Bayreuth - die 1. Jugendfördergemeinschaft Hummelgau - ins Leben zu rufen. Im Jahr 2008 kam noch der SC Schreez dazu, somit befinden sich nun vier Stammvereine in der Jugendfördergemeinschaft.

Durch den Zusammenschluss können die Vereine effizienter arbeiten, Kosten für Betreuer, Trainer und Material zusammen schultern und gerade höhere Spielklassen im Jugendbereich ins Auge nehmen. So spielt die A-Jugend als einzige Mannschaft im Landkreis Bayreuth Bezirksoberliga und die B-, C- und D-Jugend in der Kreisliga. Erfreulich ist, dass gerade im unteren Altersbereich von 6 bis 11 Jahren sich die vier Stammvereine wie manch anderen Orts über Nachwuchs keine Sorgen machen müssen. Wenn die Kinder nach der Grundschule an weiterführende Schulen gehen, besteht oftmals die Gefahr, dass das Fußballspielen im Verein auf der Strecke bleibt. Dies trifft für die Jugendfördergemeinschaft Hummelgau nicht zu und auch dies belegt eindrucksvoll, welche hervorragende Vereinsarbeit hier vor Ort geleistet wird.

Es war nicht einfach, den Zusammenschluss unter dem Dach einer Jugendfördergemeinschaft zu erreichen und alle Vereinsmitglieder zu überzeugen und die bürokratischen Hürden des Verbandes zu überwinden. Aber man hatte schon über Jahre in den Stammvereinen um ausreichend Personal für Jugendmannschaften zu kämpfen und war endlich zum Schluss gekommen: Es geht nur gemeinsam. Dies alles verdient höchste Anerkennung und die Erfolgsgeschichte der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau zeigt: Es war richtig, im Jahr 2004 diese entscheidenden Weichen für die Zukunft zu stellen: Trainer und Betreuer kooperieren seitdem reibungslos und auf dem Spielfeld ist nicht wirklich spürbar, dass hier die Jugendabteilungen vier ehemaliger Lokalrivalen plötzlich gemeinsam auf dem Platz stehen.

Nach dem Aufstieg der A-Junioren 2008 in die Bezirksoberliga Oberfranken darf sich die Jugendfördergemeinschaft Hummelgau heute zu einer festen sportlichen Größe im Landkreis Bayreuth und ganz Oberfranken zählen!

Heute zählt die Jugendfördergemeinschaft Hummelgau rund 120 aktive Mitglieder im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Die hohe Mitgliederzahl spricht für sich. Hinter dieser Zahl verbirgt sich die hohe Attraktivität der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau. Hinter dieser Zahl verbirgt sich aber auch ehrenamtliches Engagement

und Jugendarbeit im besten Sinne, wofür ich Ihnen allen danken und meine höchste Anerkennung aussprechen möchte!

Sport vermittelt Lebensfreude, Ausdauer, Selbstdisziplin, Fairness, Toleranz, Gemeinsinn und Demokratieverständnis. Das sind Werte und Tugenden, die für den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft von zentraler Bedeutung sind, ohne sie kann es Gemeinsinn nicht geben. Sport gibt Orientierung und vermittelt Heimat und Geborgenheit. Gerade deshalb ist eine aktive Jugendarbeit von größter Bedeutung, um diese Werte und Tugenden an die nächste Generation weiterzugeben.

Die hohe Attraktivität der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau ist zweifellos Ausdruck dieser Werte. Ausdruck von Heimatverbundenheit, Gemeinsinn und Zusammengehörigkeitsgefühl und gibt ein gutes Beispiel für kameradschaftliches und bürgerschaftliches Miteinander. Gerade in unserer schnelllebigen und oftmals auch unpersönlich gewordenen Zeit sind für unsere Jugendliche Heimatverbundenheit und das Wissen, woher man kommt und zu wem man gehört, unschätzbare Werte – Werte, die hier bei der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau bewusst täglich aufs Neue gelebt werden!

Ich danke allen Verantwortlichen der vier Stammvereine, dass sie die Arbeit der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau nachhaltig unterstützen. Mit der Arbeit im Nachwuchsbereich schaffen sie nicht nur eine gesunde Basis für die Zukunft der Vereine, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Heranführung junger Menschen an eine engagierte Mitwirkung in einer aktiven Bürgergesellschaft.

In der heutigen Zeit werden ganz allgemein hohe Erwartungen an einen Verein gestellt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind viele freiwillige Helferinnen und Helfer notwendig, die ehrenamtlich und uneigennützig Verantwortung übernehmen, sei es in sportlicher oder in organisatorischer Hinsicht. Ich möchte daher allen Verantwortlichen und allen Mitgliedern meinen Dank dafür aussprechen, dass sie durch ihren Idealismus maßgeblich an der positiven Entwicklung

der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau mitgewirkt haben. Besondere Anerkennung gilt den Vorstandschaften, den Trainern und Übungsleitern, den Betreuern und allen Aktiven, die einen großen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau und damit unserer Gemeinschaft stellen. Mein besonderer Dank gilt aber auch den Gemeinden Hummeltal, Mistelbach, Gesees und Schreez, die für die Belange der Stammvereine und der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau stets ein offenes Ohr haben und die vier Stammvereine und die Jugendfördergemeinschaft Hummelgau bei der Lösung vieler Probleme unterstützen.

All dies kann man nicht als Selbstverständlichkeit betrachten und bedarf deshalb einer entsprechenden Würdigung. Ich wünsche der Jugendfördergemeinschaft Hummelgau für die Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin bestmöglichen sportlichen Erfolg. Allen Gästen des Sportfestes wünsche ich weitere spannende Wettkämpfe der verschiedenen Jugendmannschaften und spreche den Organisatoren Anerkennung und Dank für die gelungene Durchführung des beeindruckenden Sportfestes aus.